

ATEQ VT TRUCK

Bedienungsanleitung

34/2019 – DE



NEU BEARBEITETE BEDIENUNGSANLEITUNG ATEQ VT TRUCK

Aufgrund stetiger Verbesserungen können sich die in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen sowie Funktionen und Design des Geräts ohne vorherige Ankündigung verändern.

<u>Auflage/Revision</u>	<u>Referenz</u>	<u>Datum</u> (Woche/Jahr)	<u>Neu bearbeitete Kapitel</u>
Erste Ausgabe	UM-HATR1-02-15	34/2019	Firmware version HATR1-02-15

INHALTSVERZEICHNIS

Bedienungsanleitung	2
VT TRUCK	2
1. SPEZIFIKATIONEN	2
2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE	3
3. WARNUNG	4
4. HAUPTFUNKTIONEN	5
5. EINSCHALTEN	6
6. BEDIENUNGSANLEITUNG	7
VERWENDUNG VON VT TRUCK	9
1. SENSORAUSLESEPRÜFUNG	9
2. SUCHE NACH TEILENUMMERN	16
EINSTELLUNGEN	18
1. EINSTELLUNGSMENÜ	18
INFO	24
1. INFOMENÜ	24
SPRACHE	25
1. SPRACHMENÜ	25
NEUESTE SENSORDATEN	26
1. MENÜ NEUESTE SENSORDATEN	26
VERSCHIEDENES	27
1. BATTERIESTATUS	27
2. FEHLERSUCHE	28
3. GERÄT AKTUALISIEREN	29
4. GARANTIE	31
5. SICHERHEITSMASSNAHMEN	31
6. CE-ERKLÄRUNGEN	33
7. FCC-ERKLÄRUNGEN	33
8. RCM-ERKLÄRUNGEN	33
9. RECYCLING	33
Index	34

Bedienungsanleitung

VT TRUCK

1. SPEZIFIKATIONEN

Batterietyp :	Wiederaufladbare Li-Po-Batterie (Lithium-Polymer)
Lebensdauer der Batterie :	Ca. 400 Aktivierungen je vollständige Ladung
Abmessungen (Max. L x B x T):	16,5 cm x 9,5 cm x 3,8 cm
Gehäuse :	Schlagfester ABS-Kunststoff
Empfangsfrequenz:	Hauptfrequenzen: 315 MHz und 433,92 MHz (unterstützt Spezialfrequenzen)
Batteriestatusanzeige:	LCD-Bildschirm
Gewicht:	Ca. 350g
Temperatur:	Betrieb: -20 °C bis +55 °C Bei Lagerung: -40 °C bis +60 °C
Max. Einsatzhöhe:	Bis zu 2000 m
Gerätezubehör:	USB-Kabel Stromversorgung Kurzbedienungsanleitung
Software und Anweisungen zum Herunterladen:	WebVT-Softwareaktualisierung: www.ateq-tpms.com/downloads Bedienungsanweisungen: http://www.ateq-tpms.com



2. WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

Nicht wegwerfen. Für späteren Gebrauch aufbewahren.

Dieses Gerät entspricht:

- CE-Normen
- FCC-Vorschriften
- RCM-Normen
- ROHS-Normen

Beim Betrieb des Geräts ist Folgendes zu beachten:

- (1) Dieses Gerät verursacht keine Störungen.
- (2) Dieses Gerät spricht auf externe Störungen an, das kann zu Beeinträchtigungen beim Betrieb führen.

WARNUNG: Dieses Produkt sendet elektromagnetische und elektronisch erzeugte Wellen aus, die den sicheren Betrieb von Herzschrittmachern beeinträchtigen können.

Personen mit Herzschrittmachern dürfen dieses Gerät nicht benutzen.



WARNUNG:



Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden.

Lesen Sie vor der Verwendung die Bedienungsanleitung.

Tragen Sie eine Schutzbrille (Anwender und Umstehende).

Verwicklungs- und Strangulationsgefahr.

Lesen Sie die Informationen zu Garantie, Sicherheit und Recycling und die Angaben am Ende dieser Bedienungsanleitung.

3. WARNUNG

LESEN SIE VOR JEDER VERWENDUNG DIESE BEDIENUNGSANLEITUNG

Ihr RDKS-Gerät wurde für einen robusten, dauerhaften, sicheren und zuverlässigen Betrieb entwickelt, unter der Voraussetzung, dass es sachgemäß eingesetzt wird.

Alle **RDKS-GERÄTE** von **ATEQ** dürfen nur von qualifizierten und geschulten Lkw-Mechanikern im Labor, in Leichtindustrienumgebungen oder in einer entsprechenden Werkstatt eingesetzt werden.

Lesen Sie vor Gebrauch unbedingt alle Bedienungsanweisungen durch. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise. Wenn Sie Fragen bezüglich des sicheren Betriebs dieses Geräts haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler vor Ort.

1. Lesen Sie alle Anweisungen

Alle Warnungen auf dem Gerät und in diesem Handbuch müssen beachtet werden. Alle Bedienungs- und Gebrauchsanweisungen müssen befolgt werden.

2. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung auf

Die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen müssen für den späteren Gebrauch aufbewahrt werden.

3. Beachten Sie die Warnhinweise

Schutzbrille tragen. Benutzer und umstehende Personen müssen vor dem Gebrauch die Bedienungsanleitung lesen. Nicht bei spannungsführenden Stromkreisläufen verwenden. Verwicklungs- und Strangulationsgefahr.

4. Reinigung

Mit einem weichen, trockenen oder ggf. feuchten Tuch reinigen. Keine scharfen, chemischen Lösungsmittel wie Azeton, Verdünnungsmittel, Bremsenreiniger, Alkohol usw. benutzen, da diese das Gerät beschädigen können.

5. Wasser und Schimmel

Dieses Gerät darf nicht benutzt werden, wenn die Gefahr des Kontakts mit Wasser oder einer anderen Flüssigkeit bzw. die Gefahr des Eintauchens in Wasser oder eine andere Flüssigkeit besteht. Auf das Gerät darf keinerlei Flüssigkeit verschüttet werden.









6. Lagerung

Das Gerät darf nicht in einem Bereich gelagert werden, in dem es direkter Sonneneinstrahlung oder übermäßiger Feuchtigkeit ausgesetzt sein könnte.

7. Gebrauch


Um die Brandgefahr zu minimieren, darf das Gerät nicht in der Nähe von offenen Behältern mit brennbaren Flüssigkeiten betrieben werden. Das Gerät darf nicht benutzt werden, wenn explosive Gase oder Dämpfe vorhanden sein könnten. Das Gerät von Wärmequellen fernhalten. Das Gerät nicht ohne Batterieabdeckung betreiben.

4. HAUPTFUNKTIONEN

	EIN/AUS		Sensor-Aktivierung.
	Bestätigung, nächstes Menü.		Abbrechen, vorheriges Menü.
	„Nach oben“ navigieren.		„Nach unten“ navigieren.
	„Nach links“ navigieren.		„Nach rechts“ navigieren.



5. EINSCHALTEN

Taste  drücken, um das Gerät einzuschalten:

- Die Softwareversion wird unter Angabe der ausgewählten Arbeitsregion angezeigt (Abb. 1).

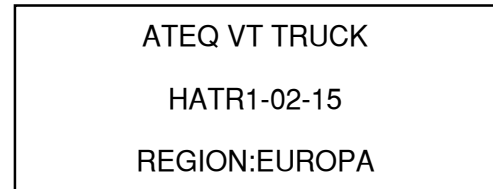


Abb. 1

- Beim ersten Start des Geräts oder nach dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden Sie aufgefordert, die geografische Zone auszuwählen (Abb. 2).

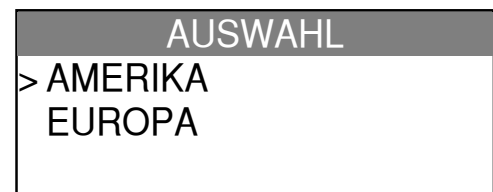


Abb. 2

- Dann wird das **HAUPTMENÜ** angezeigt (Abb. 3).

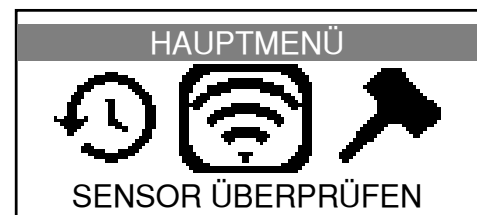


Abb. 3

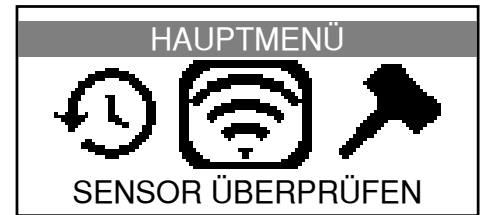
6. BEDIENUNGSANLEITUNG

6.1. RDKS-VENTILE AUSLESEN UND PRÜFEN

Überprüfen Sie vor der Wartung der Räder oder Reifen mit Ihrem RDKS-Gerät alle Fahrzeugsensoren. Dadurch können Sie sich vergewissern, dass alle Sensoren ordnungsgemäß funktionieren.

Mit diesem Verfahren können Sie ebenfalls den Druck für jeden Reifen prüfen und präventiv beschädigte oder defekte Sensoren austauschen oder Sensoren, deren Batterien das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben.

Bitte beachten Sie, dass die RDKS-Einstellungen des Fahrzeugs durch das Auslesen der RDKS-Sensoren mit diesem Gerät nicht verändert werden.



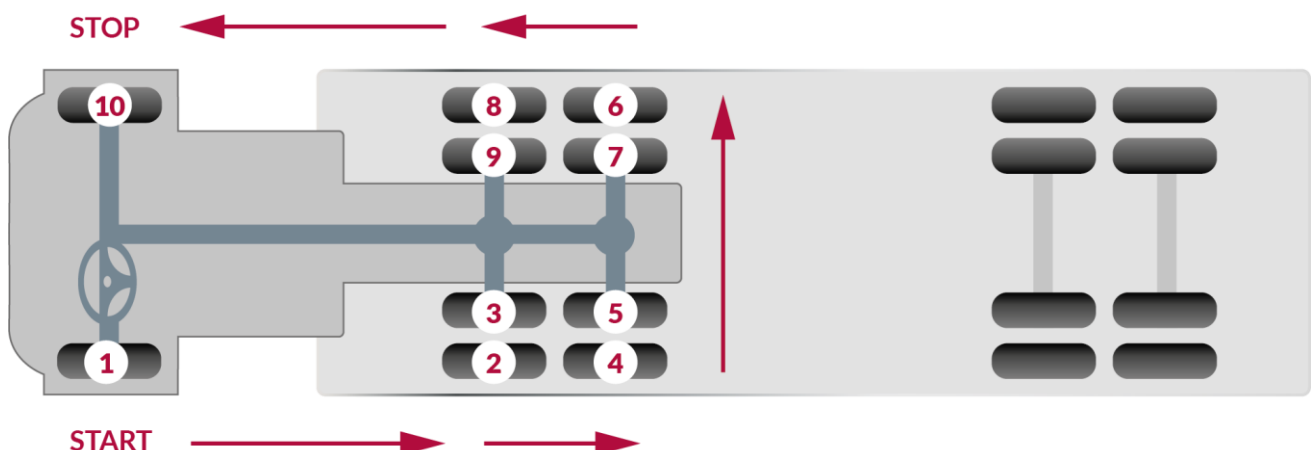
Hinweis: Reagiert der Sensor nicht, lesen Sie den Abschnitt „Fehlersuche“ in dieser Bedienungsanleitung.

1. Warten der Räder oder Reifen.
2. Zuerst die RDKS-Auslesung am linken Vorderrad durchführen. Positionieren Sie hierfür das Gerät unmittelbar seitlich am Reifen, direkt am Gummi und in unmittelbarer Nähe des Ventils. Damit die RDKS-Sensoren eindeutig zu sehen sind, befinden sie sich außerhalb des Reifens. Halten Sie das Gerät einfach gegen den Sensor. Sensoren, die sich direkt in der Radfelge befinden, werden ausgelöst, indem das RDKS-Gerät nahe des Sensors an das Reifengummi gehalten wird.
3. Drücken Sie auf dem RDKS-Gerät die grüne Taste „Sensor-Aktivierung“, um mit dem Auslesen zu beginnen.

Wenn die Sensorauslesung in Ordnung ist, vibriert das Gerät, die grüne LED-Anzeige „Bestanden“ leuchtet auf und es ertönt ein Signal, falls diese Funktion aktiviert ist.



Dieser Vorgang muss für alle Räder gegen den Uhrzeigersinn und entsprechend der folgenden Beispielabbildung durchgeführt werden.



6.2. SPEZIALFALL: ZWILLINGSRÄDER

VT TRUCK verwaltet Zwillingräder automatisch.

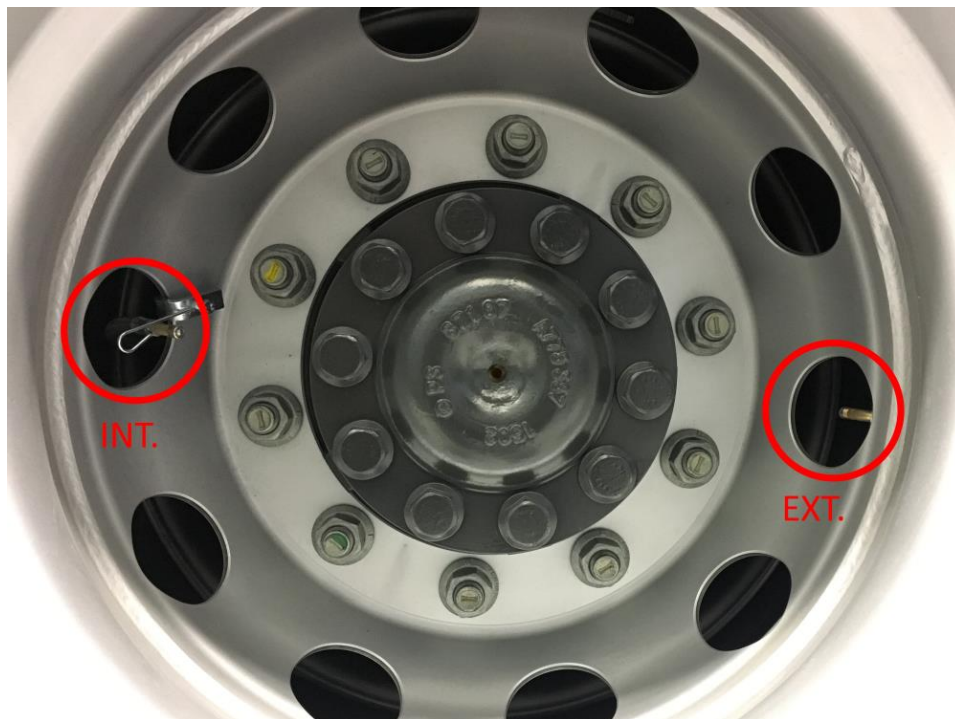
Bei Zwillingrädern beginnen Sie mit der Aktivierung der RDKS-Sensoren am äußeren Rad.

Verfahren Sie genau wie bei einem Einzelrad. Sobald das Gerät das Ergebnis ausgibt (grüne Anzeige **BESTANDEN**) gehen Sie zum Auslesen des inneren Rads über.

Wie auch bei den anderen Radtypen muss das RDKS-Gerät so nahe wie möglich an das auszulesende Radventil oder an den Sensor gehalten werden, wenn dieser außerhalb des Reifens angebracht ist (siehe detaillierte Anweisungen auf der vorherigen Seite).

Hinweis: Der RDKS-Sensor des Zwillingrads (inneres Rad) befindet sich in der Regel in einem 180-Grad-Winkel zum Sensor des äußeren Rads (siehe nachstehende Darstellung).

Lesen Sie einfach alle mit RDKS-Sensoren ausgestatteten Räder in der empfohlenen



Reihenfolge aus (siehe Abbildung auf der vorherigen Seite). VT TRUCK verwaltet automatisch alle Räder, auch Zwillingräder.

Sollten Sie sich wegen der Radauslesung nicht sicher sein, denken Sie daran, dass das RDKS-Gerät automatisch Sensoren ablehnt, die bereits ausgelesen wurden, und somit Duplikate vermeidet.

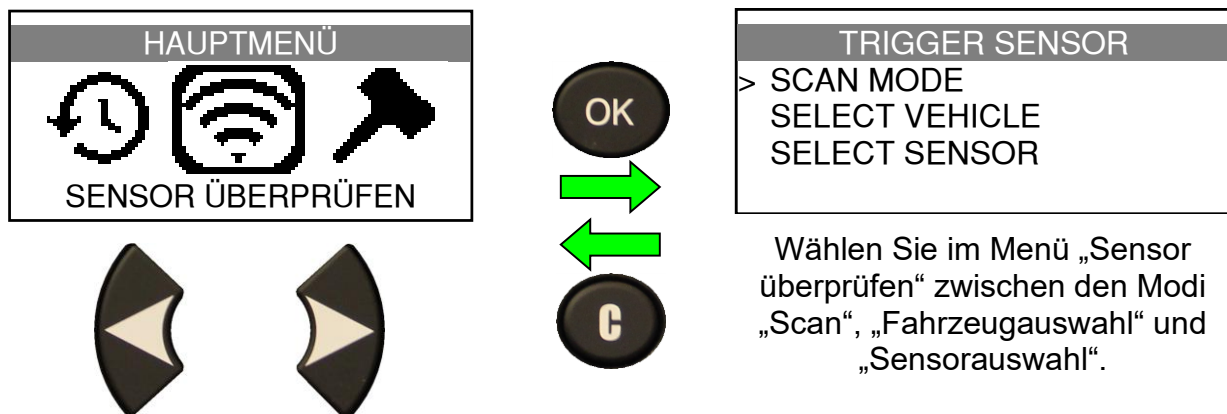
Beispiel: Die Zugmaschine ist mit 10 RDKS-Sensoren ausgestattet und es werden 10 Druckmessungen angezeigt. Somit wird gewährleistet, dass sie den 10 Rädern des Fahrzeugs entsprechen.

VERWENDUNG VON VT TRUCK

WICHTIG:

Die Angaben in dieser Bedienungsanleitung sind spezifisch für ein Fahrzeugmodell oder ein RDKS-Sensormodell und dienen nur als Beispiel. Sie sind eventuell nicht repräsentativ für die spezifischen Angaben jeder Fahrzeugmarke oder jedes Modells. Bei der Anwendung des Geräts ist es wichtig, sich an alle Anweisungen auf dem Bildschirm und/oder die Informationen aus dem Reparaturhandbuch zu halten.

1. SENSORAUSLESEPRÜFUNG

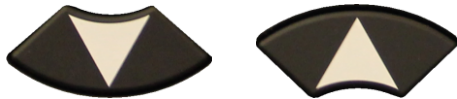
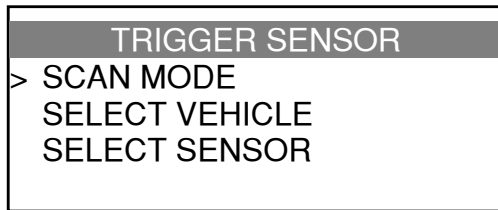


1.1. AUSWAHL DES RDKS-AUSLESEMODUS

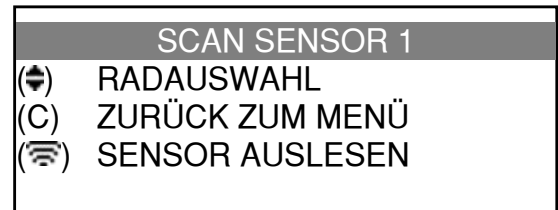
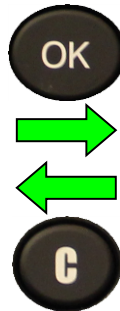
VT TRUCK bietet drei getrennte Anwendungsmodi, die sich an den bevorzugten Verwendungstyp anpassen. Der Anwender kann aus den folgenden Modi wählen:

- **SCAN:** schrittweise Übertragung aller RDKS-Kommunikationsprotokolle bis das Protokoll erkannt wird, das dem Sensor des Fahrzeugs entspricht. Dieser Auslesemodus eignet sich besonders für Bediener, die den Sensortyp des von ihnen gewarteten Fahrzeugs nicht kennen.
- **FAHRZEUGAUSWAHL:** Auswahl nach Fahrzeugmarke, Modell und Modelljahr. In diesem Modus müssen Sie die genaue Marke, das Modell und das Modelljahr des Fahrzeugs kennen. Nach der Auswahl kann der erste RDKS-Sensor des Fahrzeugs sofort ausgelesen werden.
- **SENSORAUSWAHL:** Auswahl nach Marke und Modell des RDKS-Sensors. Hier kennt der Bediener genau die Marke und das Modell des RDKS-Sensors im Fahrzeug. Dieser Modus eignet sich besonders für Aftermarket-Sensoren. Die Sensormarke und das Modell können alternativ zunächst anhand der „Scan“-Funktion ermittelt werden.

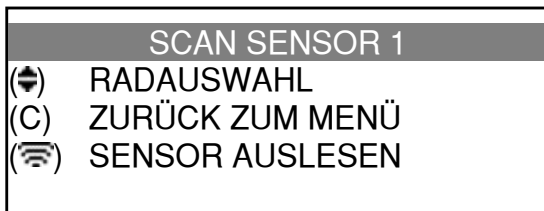
1.2. VERWENDUNG DES „SCAN“-MODUS



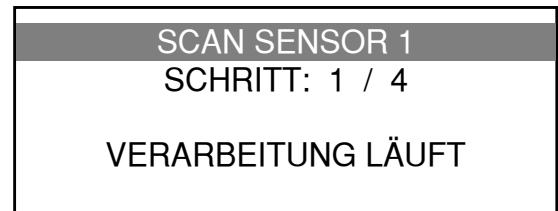
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Navigationstasten den „Scan-Modus“ aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „Ok“.



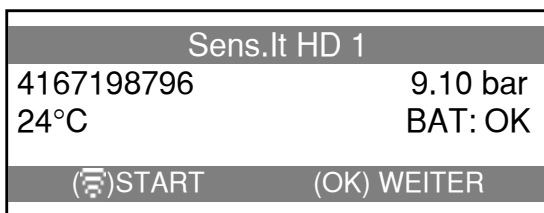
Sie können jetzt das erste Rad auslesen, was am Befehl „Sensor 1 scannen“ zu erkennen ist. Verwenden Sie die Pfeile „nach oben“ und „nach unten“, um zwischen den Rädern umzuschalten.



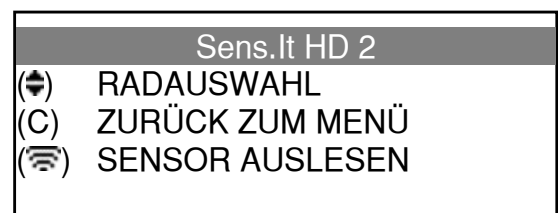
Drücken Sie „Sensor-Aktivierung“ (grün), um den Scanvorgang zu starten.



VT TRUCK überträgt schrittweise die verschiedenen Aktivierungsdatensätze der RDKS-Sensoren. Der gerade ausgeführte Schritt wird als „Schritt x/4“ angezeigt.

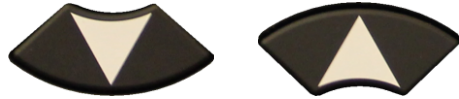
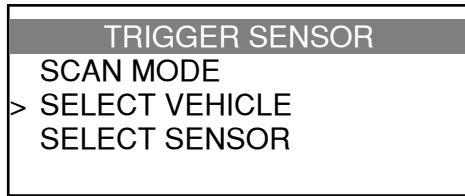


Der Sensor wurde erfolgreich ausgelesen.
Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt: die Sensor-ID, die Temperatur im Radinnern, der gemessene Druck und der Ladezustand der RDKS-Sensorbatterie.

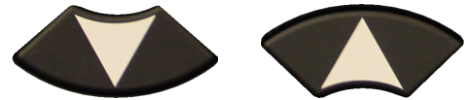
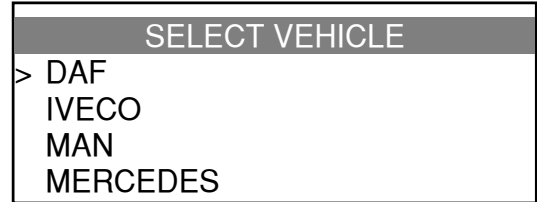
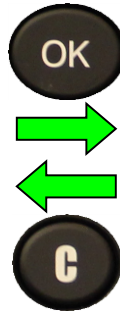


Zum Auslesen des nächsten Sensors drücken Sie einfach „OK“. Der Bildschirm zeigt jetzt an, dass VT TRUCK zum Auslesen des zweiten Sensors bereit ist: „Sens.It HD 2“.

1.3. VERWENDUNG DES „FAHRZEUGAUSWAHL“-MODUS



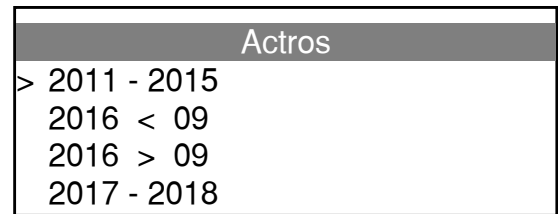
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten die „Fahrzeugauswahl“-Funktion aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



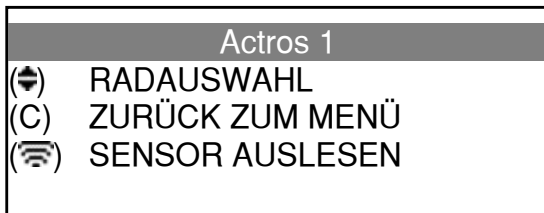
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten die Fahrzeugmarke aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



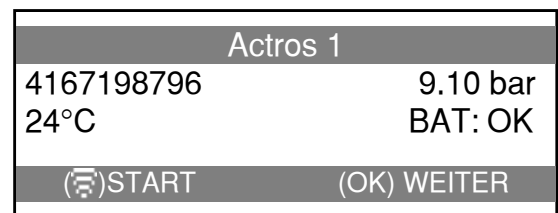
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten das Fahrzeugmodell aus und bestätigen Sie auch diese Auswahl mit „OK“.



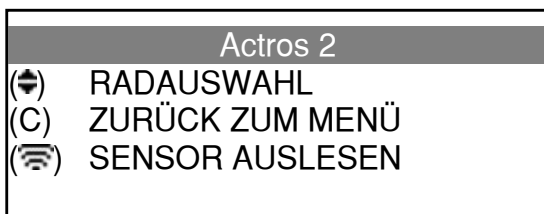
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten das Fahrzeugmodelljahr aus und bestätigen Sie auch diese Auswahl mit „OK“.



Drücken Sie die Taste „Sensor-Aktivierung“ (grün), um mit dem Auslesen des RDKS-Sensors zu beginnen.



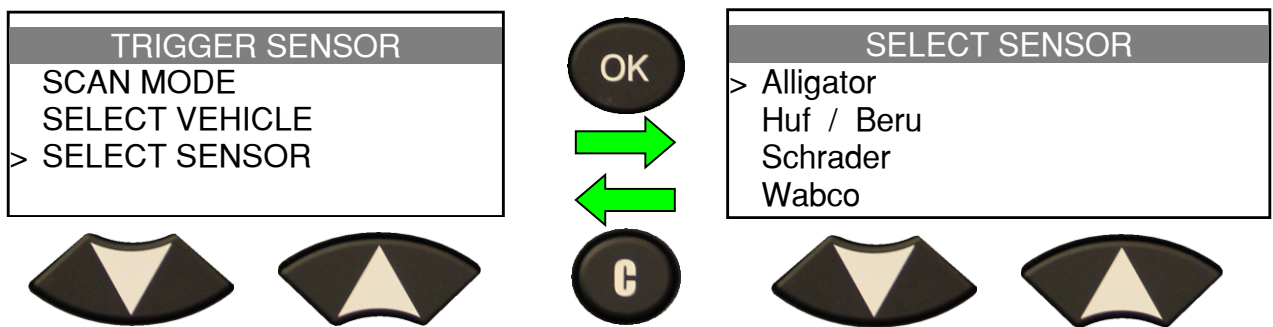
Der Sensor wurde erfolgreich ausgelesen.
Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt: die Sensor-ID, die Temperatur im Radinnern, der gemessene Druck und der Ladezustand der RDKS-Sensorbatterie.



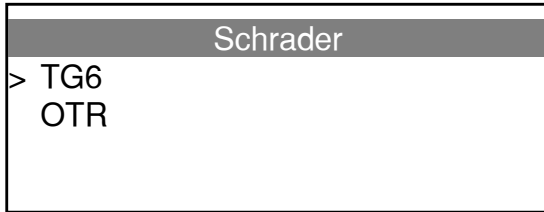
Zum Auslesen des zweiten Sensors drücken Sie einfach „OK“. Der Bildschirm zeigt jetzt an, dass VT TRUCK zum Auslesen des zweiten Sensors bereit ist: „Actros 2“.



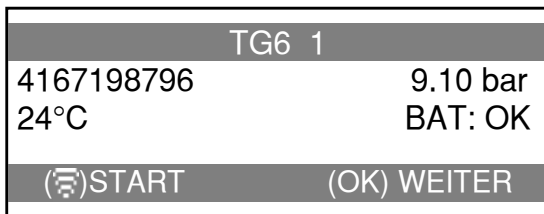
1.4. VERWENDUNG DES „SENSORAUSWAHL“-MODUS



Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten die „Sensorauswahl“-Funktion aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.



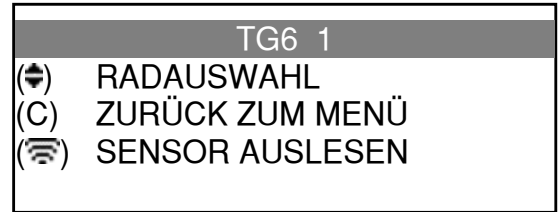
Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten das Sensormodell aus und bestätigen Sie auch diese Auswahl mit „OK“.



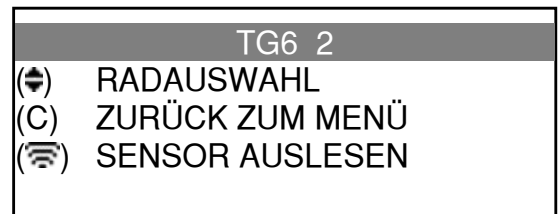
Der Sensor wurde erfolgreich ausgelesen.

Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt: die Sensor-ID, die Temperatur im Radinnern, der gemessene Druck und der Ladezustand der RDKS-Sensorbatterie.

Wählen Sie anhand der Aufwärts-/Abwärts-Pfeiltasten das Sensormarke aus und bestätigen Sie die Auswahl mit „OK“.

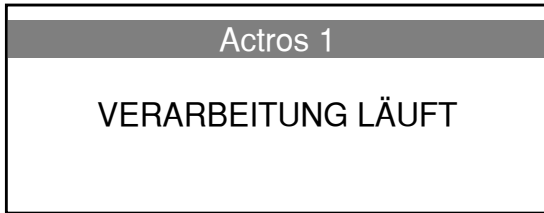


Drücken Sie die Taste „Sensor-Aktivierung“ (grün), um mit dem Auslesen des RDKS-Sensors zu beginnen.



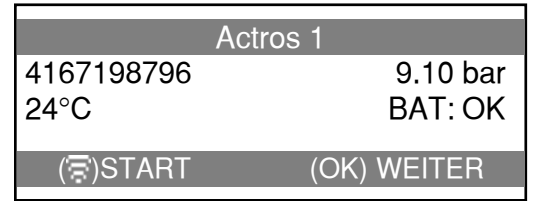
Zum Auslesen des zweiten Sensors drücken Sie einfach „OK“. Der Bildschirm zeigt jetzt an, dass VT TRUCK zum Auslesen des zweiten Sensors bereit ist: „TG6 2“.

1.5. TESTERGEBNISSE



1: BESTANDEN (erfolgreich). Drücken Sie **OK**, um mit dem nächsten Rad fortzufahren.

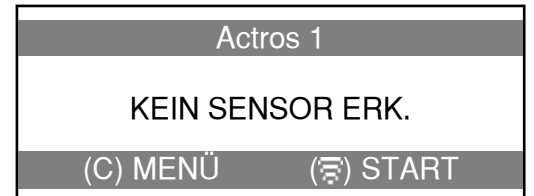
2/4: FEHLER (nicht erfolgreich).



Der Sensor wurde erfolgreich ausgelesen.

Auf dem Bildschirm wird Folgendes angezeigt: die Sensor-ID, die Temperatur im Radinnern, der gemessene Druck und der Ladezustand der RDKS-Sensorbatterie.

1: **BESTANDEN**



Der RDKS-Sensor funktioniert nicht oder es wurde kein RDKS-Sensor im zu testenden Rad erkannt, oder VT TRUCK ist falsch positioniert oder zu weit vom Sensor entfernt.

Lesen Sie Punkt 6 (Gebrauchsanleitung) und prüfen Sie, ob Sie das Gerät ordnungsgemäß verwenden.

2: **FEHLER**



Das Gerät hat diesen Sensor bereits für ein anderes Rad ausgelesen.

3: **FEHLER**

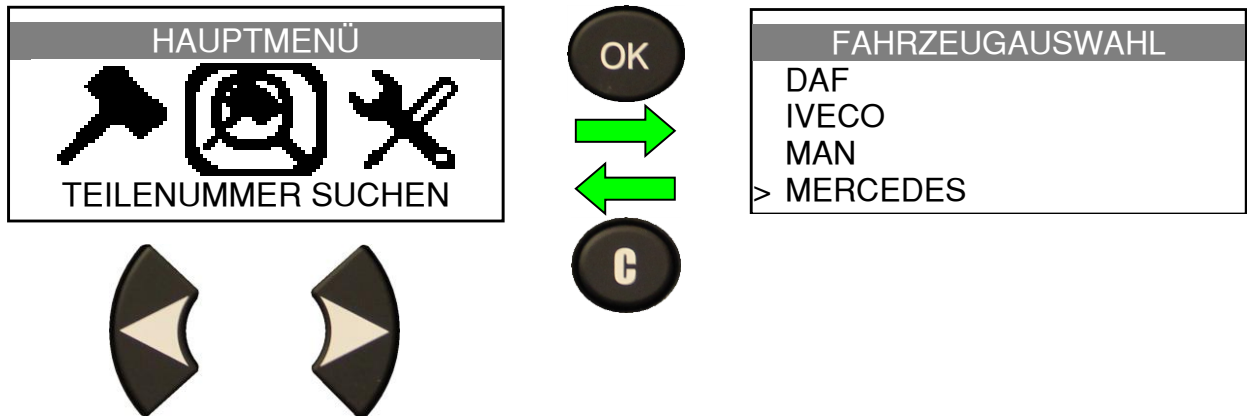
4: **FEHLER**



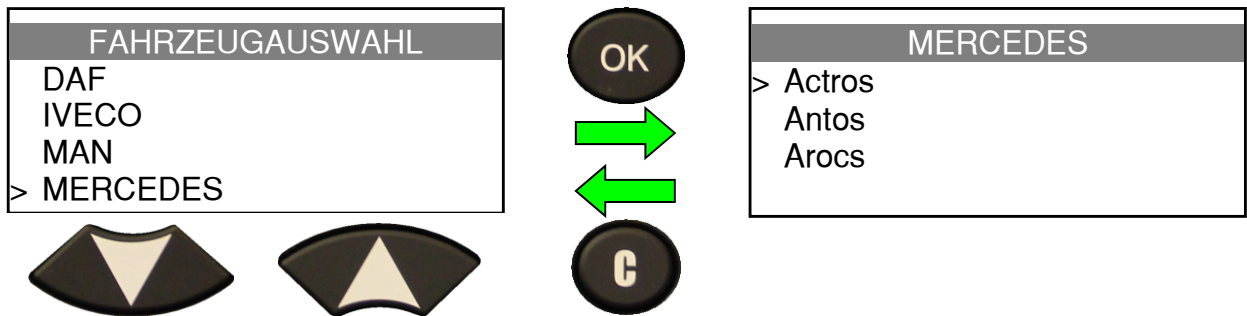
Es ist ein Kommunikationsfehler mit dem Sensor aufgetreten.

2. SUCHE NACH TEILENUMMERN

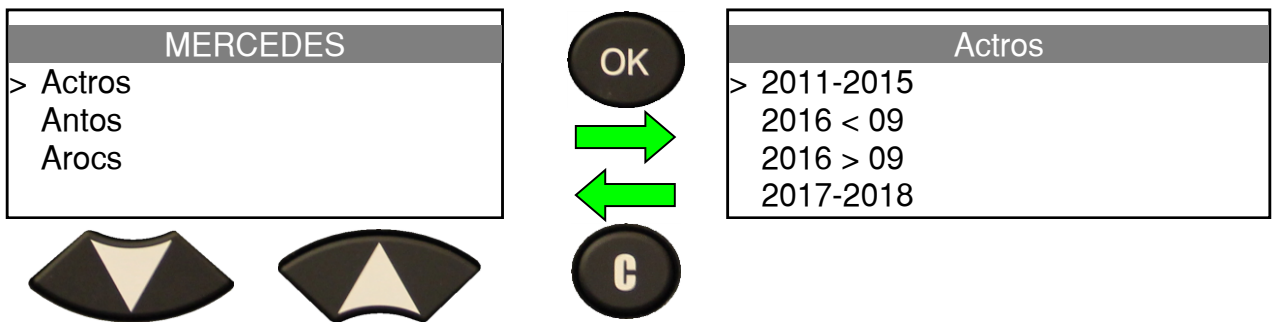
Diese Funktion dient der Suche nach aufgeführten Ersatzteilen für jedes Fahrzeugmodell.



2.1. FAHRZEUGHERSTELLER AUSWÄHLEN

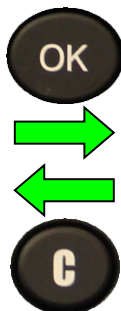
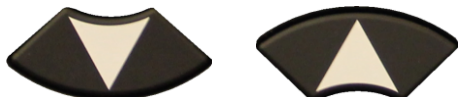


2.2. FAHRZEUGMODELL AUSWÄHLEN



2.3. MODELLJAHR AUSWÄHLEN

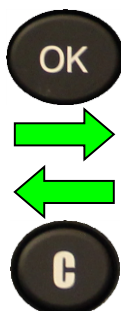
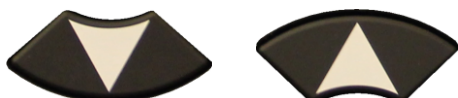
Actros	
>	2011-2015
	2016 < 09
	2016 > 09
	2017-2018



TEILENUMMER SUCHEN	
>	OE PART #
	OE SENSOR REF.

2.4. ERSATZTEILTYP AUSWÄHLEN

TEILENUMMER SUCHEN	
>	OE PART #
	OE SENSOR REF.



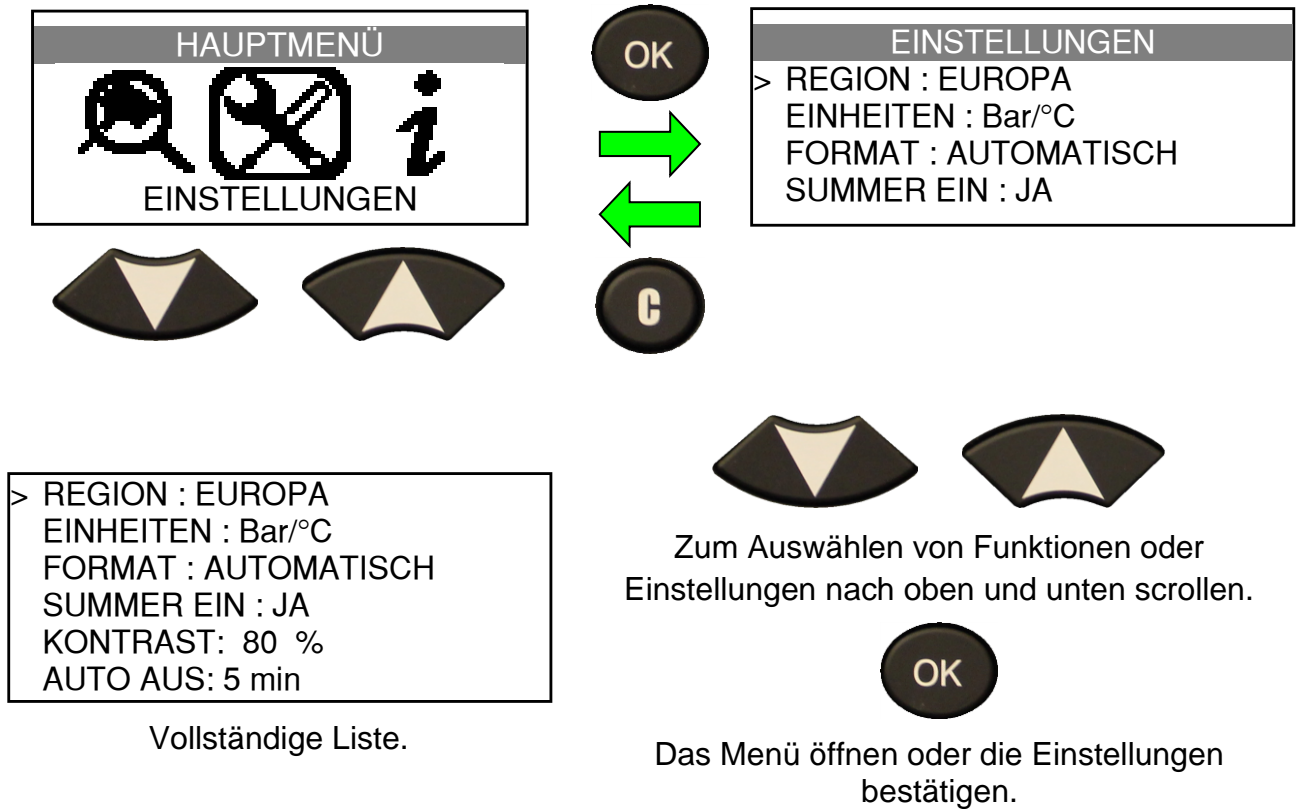
OE PART #	
A 010 542 37 18	
MERCEDES	
Actros	



Anzeige der Artikelnummern des Zulieferers.

EINSTELLUNGEN

1. EINSTELLUNGSMENÜ



Erläuterungen der eingestellten Funktionen:

ZONE: Auswahl der Arbeitsdatenbank, entweder **EUROPA** oder **AMERIKA**.

EINHEITEN: Ändern der Anzeige für Luftdruck- und Temperatureinheiten (Druck in kPa, PSI oder Bar und Temperatur in C° oder F°).

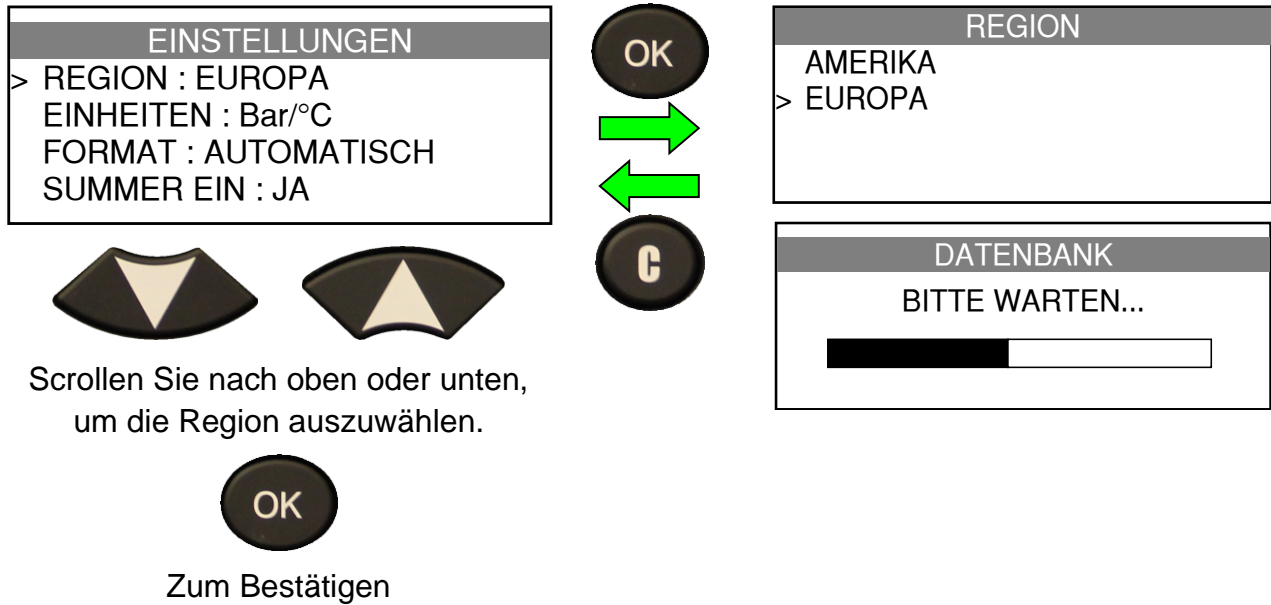
FORMAT: Ändern des Formats der Sensor-ID-Anzeige (automatisch, dezimal oder hexadezimal).

SUMMER: Aktivierung oder Deaktivierung des Signaltons (JA oder NEIN).

KONTRAST: Kontrastanpassung des LCD-Bildschirms (0 bis 100 %).

AUTO AUS: Einstellung der automatischen Abschaltfunktion nach einer gegebenen Zeit der Inaktivität.

1.1. REGION ÄNDERN

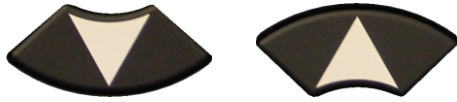
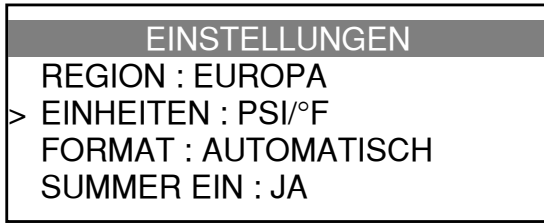


Beim ersten Starten oder nach einem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen erscheint die Regionauswahl auf dem Bildschirm.

Setzen Sie das Gerät mit dem **WebVT**-Softwareprogramm auf die Werkseinstellungen zurück.

Verbinden Sie das **RDKS**-Gerät mit einem PC. Rufen Sie, sobald dieser das Gerät erkannt hat, das **WebVT**-Menü „**Einstellungen**“ auf und klicken Sie dann auf „**Auf Werkseinstellungen zurücksetzen**“.

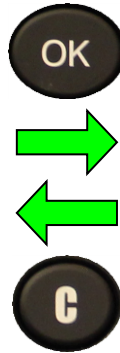
1.2. EINHEITEN-EINSTELLUNGEN ÄNDERN



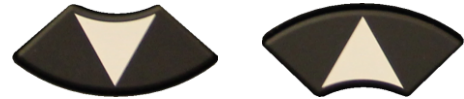
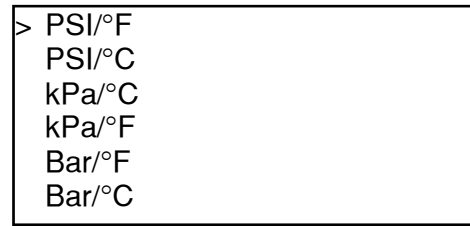
Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Das Menü öffnen oder die Einstellungen bestätigen.



Vollständige Liste.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Einheit auszuwählen.

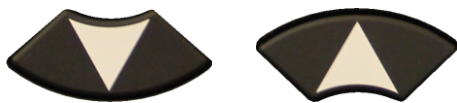
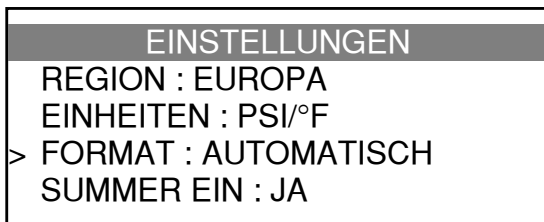


Zum Bestätigen der Einstellungen und zur Rückkehr zum vorherigen Menü.



Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ohne Änderungen.

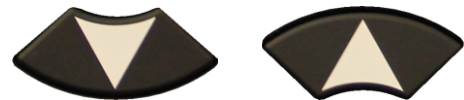
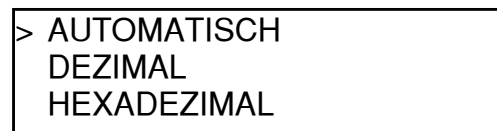
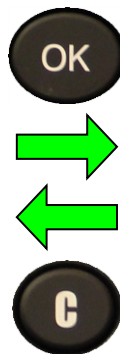
1.3. FORMAT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Das Menü öffnen oder die Einstellungen bestätigen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um das Format auszuwählen.



Zum Bestätigen der Einstellungen und zur Rückkehr zum vorherigen Menü.



Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ohne Änderungen.

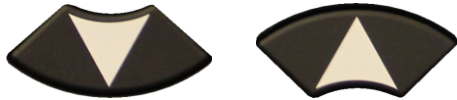
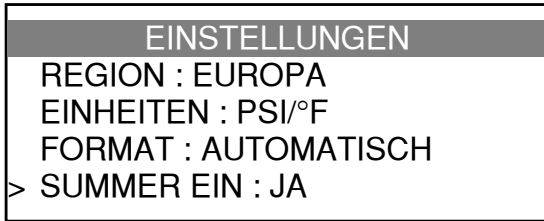
AUTO: Anzeige des Formats für die ID, wie es vom Sensor übertragen wird.

DEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Dezimalzahl (0 bis 9).

HEXADEZIMAL: Anzeige der Sensor-ID als Hexadezimalzahl (0 bis F).

1.4. SUMMEREINSTELLUNGEN ÄNDERN

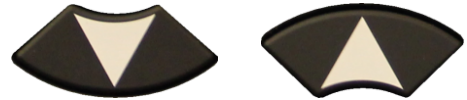
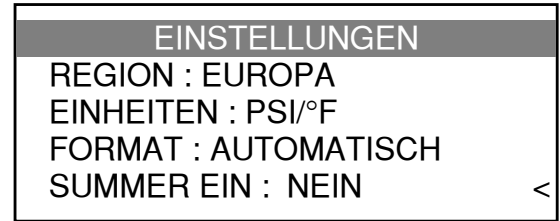
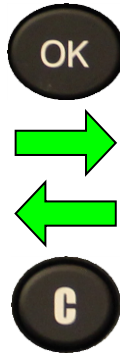
Wenn der **Summer** durch Drücken von **JA** bestätigt wird, ertönt ein akustisches Signal, sobald die Sensor-ID erkannt wurde.



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Das Menü öffnen oder die Einstellungen bestätigen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um die Option auszuwählen.

Die Änderung erfolgt durch **JA** oder **NEIN**.

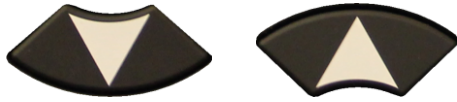
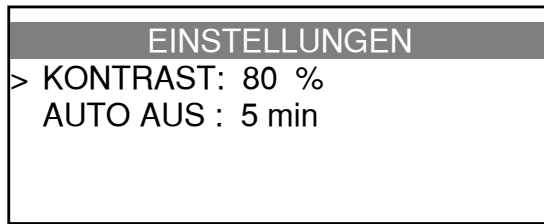


Zum Bestätigen der Einstellungen und zur Rückkehr zum vorherigen Menü.



Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ohne Änderungen.

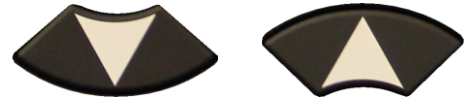
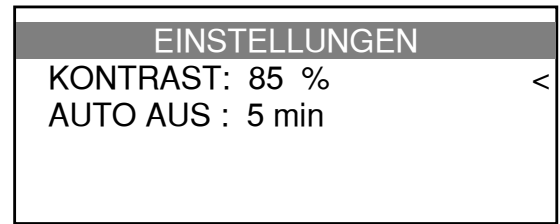
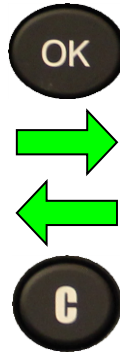
1.5. ÄNDERN SIE DEN KONTRAST FÜR DIE ANZEIGE.



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Das Menü öffnen oder die Einstellungen bestätigen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um den Wert auszuwählen.

Zwischen **0 %** (hell) und **100 %** (dunkel) wählen.

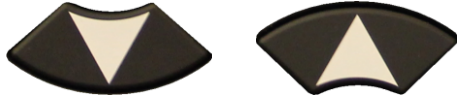
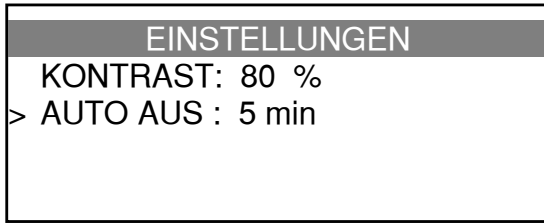


Zum Bestätigen der Einstellungen und zur Rückkehr zum vorherigen Menü.



Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ohne Änderungen.

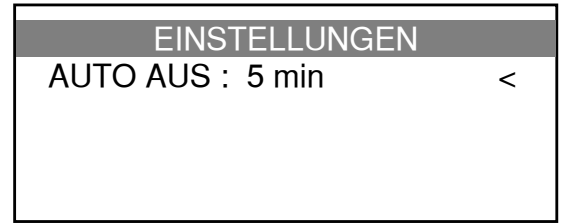
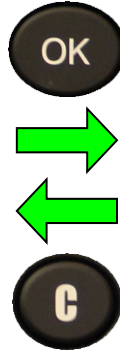
1.6. AUTO-AUS-EINSTELLUNGEN ÄNDERN



Zum Auswählen von Funktionen oder Einstellungen nach oben und unten scrollen.



Das Menü öffnen oder die Einstellungen bestätigen.



Scrollen Sie nach oben oder unten, um den Wert auszuwählen.

Wechseln zwischen **1 Minute** (Minimum) und **60 Minuten** (Maximum) oder **DEAKTIVIERT** (nie).



Zum Bestätigen der Einstellungen und zur Rückkehr zum vorherigen Menü.

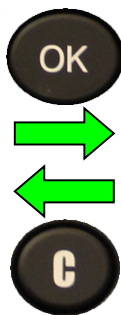
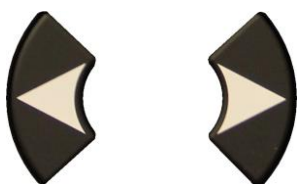
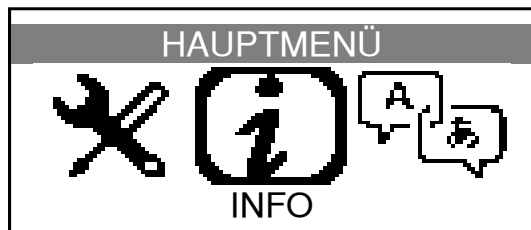


Zur Rückkehr zum vorherigen Menü ohne Änderungen.

INFO

1. INFOMENÜ

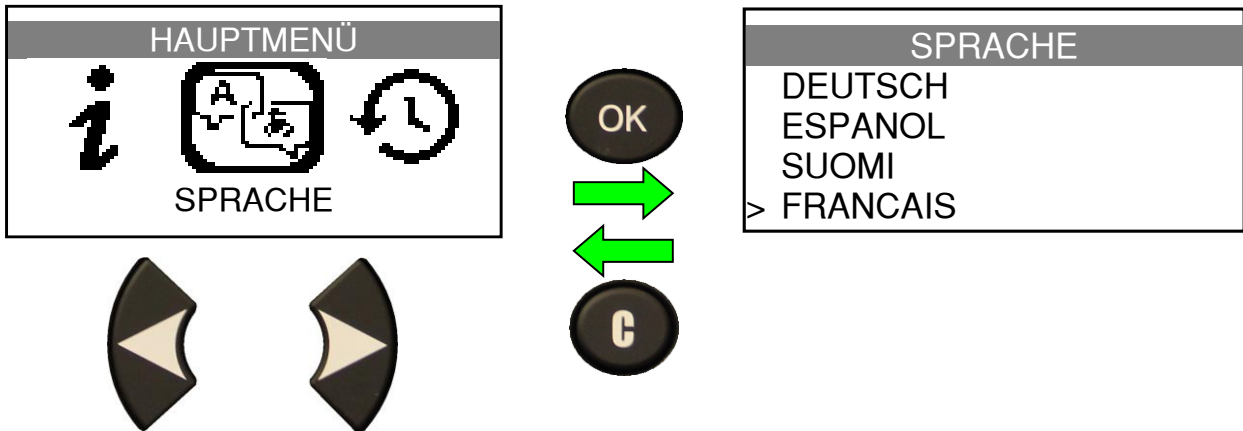
Zeigt die Seriennummer des Geräts, die Softwareversion, die Version der Datenbank und die ordnungsgemäße Betriebsbereitschaft des Frequenzempfängers an.



INFO	
S/N:	K360-20853
Version:	HATR1-02-15
Datenbank:	MYE1-01
Receiver 1:OK	2:OK

SPRACHE

1. SPRACHMENÜ



Vollständiges Verzeichnis

Englisch/Deutsch/Spanisch/
 Tschechisch/Französisch/Italienisch/
 Slowenisch/Schwedisch/Dänisch/
 Ungarisch/Slowakisch/Niederländisch/
 Rumänisch/Polnisch/Norwegisch/Finnisch/
 Portugiesisch/Türkisch/Kroatisch/Griechisch/
 Russisch/Hebräisch/Chinesisch/Koreanisch



Auswahl der Sprache.

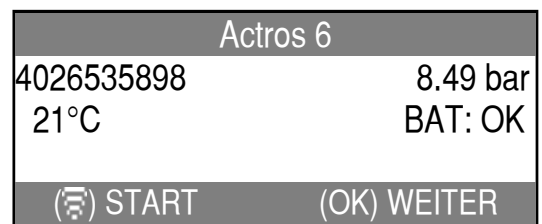
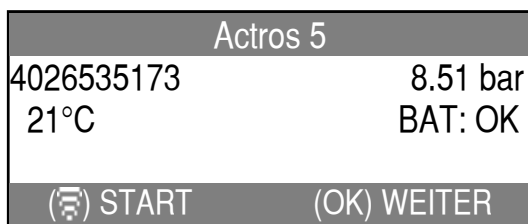
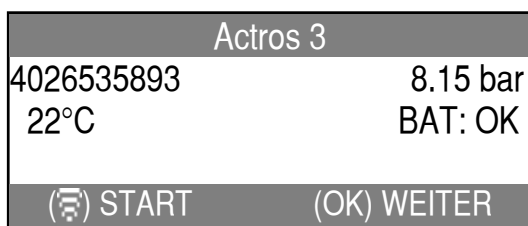
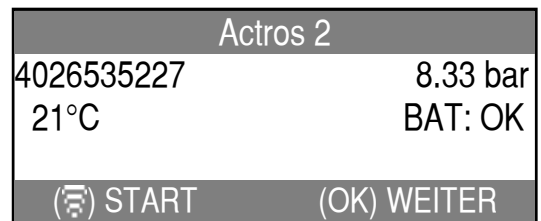
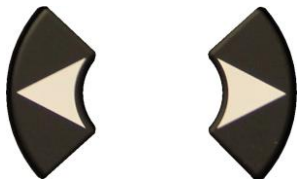
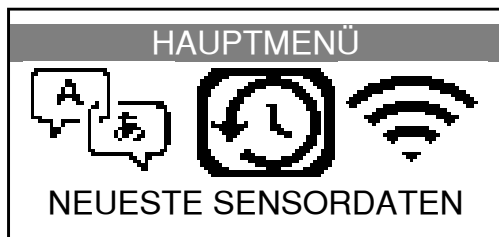
Bestätigung der Sprache.

NEUESTE SENSORDATEN

1. MENÜ NEUESTE SENSORDATEN

Wenn ein Rad oder mehrere Räder eines neuen Fahrzeugs ausgelesen werden, wird das Ergebnis automatisch im Menü **NEUESTE SENSORDATEN** gespeichert.

Sie können diese Ergebnisse wiederherstellen und mit dem Auslesen der Daten für die Sensoren dieses Fahrzeugs fortfahren. Die Daten bleiben auch nach dem Ausschalten des Geräts im Speicher.



VERSCHIEDENES

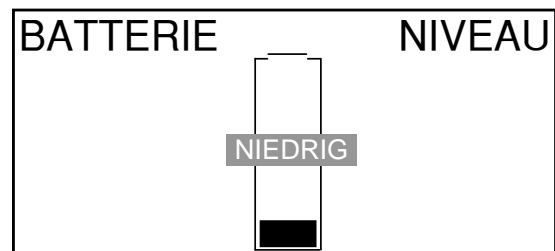
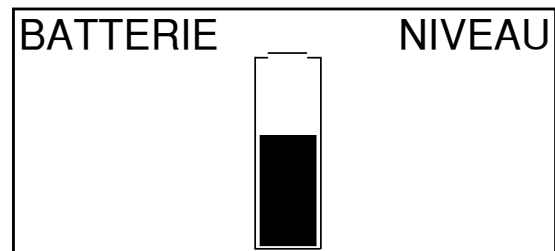
1. BATTERIESTATUS

1.1. „BATTERIE SCHWACH“-ANZEIGE

Das **RDKS**-Gerät kann einen niedrigen Batterieladezustand erkennen. Die volle Batterieleistung reicht für ca. 400 Sensorprüfungen (ca. 100 Fahrzeuge).

Wenn der Batteriestatus niedrig ist, blinken die Batterieanzeige und der normale Bildschirm abwechselnd auf und die Mitteilung „**Low battery level**“ (Batterieladezustand niedrig) wird angezeigt.

Einige Sekunden nach Inbetriebnahme können Sie sich den aktuellen Batterieladezustand auch jederzeit durch kurzes Drücken der Start-Taste anzeigen lassen.



1.2. BATTERIE LADEN

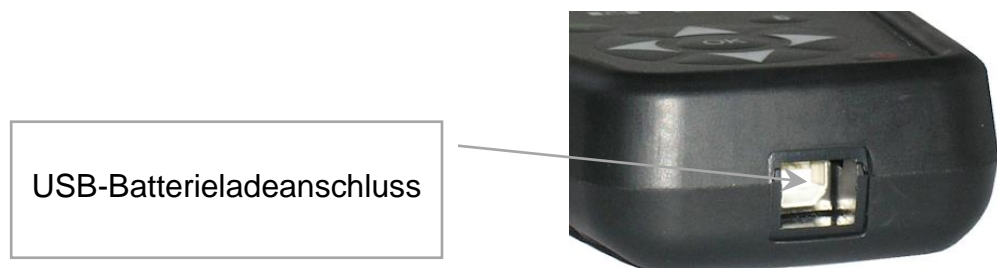
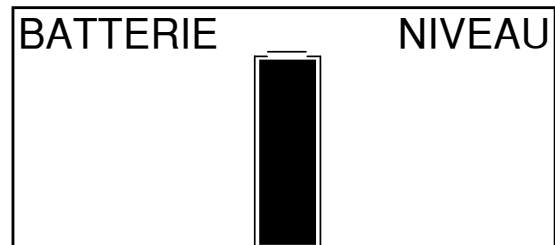


Abb. 1

Bei niedrigem Batteriestatus wird der entsprechende Batteriestatusbildschirm alle 10 Sekunden angezeigt. Das Gerät schaltet sich vollständig aus, wenn die Batterie komplett entladen ist.

Schließen Sie das (mitgelieferte) USB-Kabel an das Ladegerät und das RDKS-Gerät an. Schließen Sie jetzt das Ladegerät an das Stromnetz an. Die Anzeige „**CHARGE**“ (Laden) leuchtet rot auf. Es wird davon abgeraten, das Gerät bei niedrigem Batteriestatus zu verwenden, weil Übertragung und Empfang fehlerhaft sein können.



Wenn die Batterie aufgeladen ist, wird ein volles Balkendiagramm angezeigt und die LED-Anzeige „**CHARGE**“ (Laden) leuchtet grün auf.

Batteriewechsel

Zum Austausch der Batterie muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Das Öffnen des Geräts oder das Entfernen der Sicherheitslasche führt zum Verlust der Garantieleistung.

2. FEHLERSUCHE

Probleme beim Auslesen des RDKS-Sensors

Wenn Ihr **RDKS**-Gerät einen oder mehrere Sensoren nicht erkennt, gehen Sie zur Problemdiagnose wie folgt vor:

- 1) Das Fahrzeug verfügt über RDKS-Sensoren, das Gerät **kann diese jedoch nicht auslesen** (Mitteilung „No sensor detected“ (Kein Sensor erkannt))
 - Gehen Sie sicher, dass die ausgewählte **Marke**, das **Modell** und das **Modelljahr** dem geprüften Fahrzeug entsprechen. (Siehe 1.3). Zweite Option: Wenn der **Sensortyp** des Fahrzeugs bekannt ist (Marke und Modell), wählen Sie diesen direkt im Gerät aus. (Siehe 1.4). Sie können auch den „**Scan**“-**Modus** verwenden, wenn der im Fahrzeug installierte Sensortyp nicht bekannt ist (Siehe 1.2).

- 2) Der **RDKS-Sensor** oder der **MSE (Motorsteuereinheit)** ist **beschädigt** oder **defekt**.
 - Prüfen Sie zur Problembehebung alle Elemente einzeln.

- 3) Der im Reifen verbaute **RDKS-Sensor** hat die **falsche Teilenummer**.
 - Jedes Fahrzeugmodell, sogar jede Ausführung, kann mit unterschiedlichen RDKS-Sensoren ausgestattet sein. Stellen Sie daher sicher, dass das Fahrzeug mit dem richtigen RDKS-Sensor ausgestattet ist.

- 4) Das **RDKS**-Gerät benötigt möglicherweise eine Aktualisierung der Software.
 - Wenn Sie alle vorherigen Fehlerquellen ausschließen können, kann es durchaus sein, dass sich Ihr Fahrzeug noch nicht in der Datenbank des RDKS-Geräts befindet. In diesem Fall aktualisieren Sie einfach Ihr Gerät mithilfe der Software WebVT. Lesen Sie hierzu den entsprechenden Abschnitt in dieser Bedienungsanleitung.

- 5) Das **RDKS**-Gerät ist beschädigt oder defekt.
 - Wenn Sie alle vorherigen Fehlerquellen ausschließen können, kann es sein, dass Ihr RDKS-Gerät beschädigt oder defekt ist. In diesem Fall wenden Sie sich an Ihren Händler vor Ort.

3. GERÄT AKTUALISIEREN

Aktualisierung des RDKS-Geräts

Sie müssen Ihr RDKS-Gerät aktualisieren, sobald ein neues Lkw-Modell bzw. eine neue Lkw-Generation auf den Markt kommt oder ein neues Kommunikationsprotokoll für die RDKS-Sensoren veröffentlicht wird.

Nachfolgend wird das Verfahren zur Aktualisierung beschrieben.

WICHTIG: Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche Antivirus- und Antispam-Software auf Ihrem Computer. Dies ist erforderlich, damit das Programm und die Treibersoftware erfolgreich installiert werden können.



USB-Schnittstelle für
Aktualisierung mithilfe der
Software WebVT

Abb. 2

3.1. INSTALLATION DES PROGRAMMS WEBVT (PC MIT BETRIEBSSYSTEM WINDOWS)

- 1) Geben Sie die Webadresse <http://webvt.ateq-tpms.com> ein, um die neueste Version der WebVT-Software herunterzuladen.
- 2) **Entpacken Sie das Archiv**, das die Software enthält, und starten Sie die **Programm- und Treiberinstallation**.
- 3) Führen Sie **alle Installationsschritte** ordnungsgemäß aus und bestätigen Sie sie, falls notwendig.
- 4) Sobald die Software installiert ist, **führen** Sie das Programm WebVT **aus**.
- 5) **Schließen** Sie Ihr RDKS-Gerät mithilfe des mitgelieferten **USB-Kabels** an Ihren PC an.
- 6) **Registrieren** Sie Ihr Produkt online, um Informationen zu den neuesten Verbesserungen und Features Ihres RDKS-Geräts zu erhalten.
- 7) Folgen Sie zur Aktualisierung den Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 8) **Warten** Sie, bis die Aktualisierung abgeschlossen ist. Dies kann bis zu 10 Minuten dauern. **Trennen Sie während des Vorgangs weder das Gerät noch den PC**.
- 9) Die Software WebVT meldet, sobald die Aktualisierung abgeschlossen ist. Sie können Ihr RDKS-Gerät nun wieder verwenden.

3.2. BEACHTEN SIE WÄHREND DER AKTUALISIERUNG FOLGENDE PUNKTE

- 1) Stellen Sie **vor der Aktualisierung** sicher, dass die Batterie **voll** aufgeladen ist.
- 2) Stellen Sie **vor der Verbindung** Ihres RDKS-Geräts mit dem PC sicher, dass die WebVT-Software ordnungsgemäß installiert ist und ausgeführt wird.
- 3) Stellen Sie sicher, dass der PC korrekt mit dem **Internet** verbunden ist, sodass WebVT die Software sowie die Aktualisierungen der Datenbank Ihres RDKS-Geräts automatisch herunterladen kann.
- 4) Deaktivieren Sie vorübergehend jegliche **Antivirus**-Programme, die der WebVT-Software den Internetzugang verweigern könnten.
- 5) Die Software WebVT ist nur für **Windows PCs** erhältlich.

Vorsicht!

Während der Aktualisierung darf das RDKS-Gerät nicht vom PC getrennt oder der PC ausgeschaltet werden. Dadurch könnte das Gerät nachhaltig beschädigt werden.

4. GARANTIE

Beschränkte Hardware-Garantie von ATEQ

ATEQ garantiert dem Erstkäufer, dass das Hardware-Produkt von ATEQ frei von Material- und Verarbeitungsfehlern für den Zeitraum ab Kaufdatum ist, der auf der Produktverpackung und/oder in der Benutzerdokumentation angegeben wird. Im Rahmen des geltenden Rechts ist diese Garantie nicht übertragbar und beschränkt sich ausschließlich auf den Erstkäufer. Diese Garantie verleiht Ihnen spezielle gesetzliche Rechte, die sich aus den verschiedenen vor Ort geltenden Gesetzen ergeben.

Rechtsmittel

Die gesamte Haftung von ATEQ und Ihr ausschließliches Rechtsmittel im Falle einer Garantieverletzung sind nach eigenem Ermessen der ATEQ die Reparatur oder der Ersatz der Hardware. Sofern nicht durch geltendes Gesetz verboten, können Transport- und Bearbeitungsgebühren anfallen. ATEQ kann zur Reparatur oder als Ersatz nach eigenem Ermessen Teile verwenden, die neu, restauriert oder bereits gebraucht sind, sich aber in funktionsfähigem Zustand befinden. Für alle ausgetauschten Hardware-Produkte gilt der Restbestand der Originalgarantiezeit oder dreißig (30) Tage, je nachdem, welcher Zeitraum länger ist, oder ein zusätzlicher Zeitraum, der sich ggf. aus den in Ihrem Land geltenden Rechtsvorschriften ergibt.

Durch diese Garantie sind keine Probleme oder Schäden abgedeckt, die sich aus (a) Unfall, Missbrauch, unsachgemäßer Verwendung oder allen eigenmächtigen Reparaturen, Veränderungen oder Demontagen; (b) unsachgemäßem Betrieb oder unsachgemäßer Wartung, der Verwendung unter Nichteinhaltung der Bedienungsanleitung oder in Verbindung mit einer falschen Spannungsversorgung; oder (c) durch den Einsatz von Verbrauchsmaterial wie Ersatzbatterien, die nicht von ATEQ geliefert wurden, ergeben, sofern eine solche Beschränkung nicht durch geltende Gesetze verboten ist.

Hilfe bei Garantieleistungen

Wir empfehlen Ihnen, unseren Support-Bereich für technische Unterstützung auf www.ateq-tpms.com/de zu besuchen, bevor Sie Garantieansprüche geltend machen. Berechtigte Garantieansprüche werden in der Regel innerhalb der ersten dreißig (30) Tage nach dem Kauf über die Verkaufsstelle abgewickelt. Dieser Zeitraum kann jedoch abhängig davon, wo Sie Ihr Produkt gekauft haben, variieren. Bitte erkundigen Sie sich bei ATEQ oder dem Einzelhändler, bei dem Sie Ihr Produkt gekauft haben, nach weiteren Details. Für Garantieansprüche, die nicht über die Verkaufsstelle abgewickelt werden können, und alle weiteren produktbezogenen Fragen müssen Sie sich direkt an ATEQ wenden. Die

entsprechenden Adressen und Kundendienst-Kontaktinformationen von ATEQ sind den Begleitdokumenten Ihres Produkts oder dem Internet unter www.ateq-tpms.com/de zu entnehmen.

Haftungsbeschränkung

ATEQ HAFTET NICHT FÜR SPEZIELLE, INDIREKTE, UNMITTELBARE ODER MITTELBARE SCHÄDEN, EINSCHLIESSLICH ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF GEWINN-, EINKOMMENS- ODER DATENVERLUSTE (DIREKT ODER INDIREKT) ODER GEWERBLICHE VERLUSTE, FÜR DIE VERLETZUNG EINER AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZIERTEN GARANTIE FÜR IHR PRODUKT, SELBST WENN SIE NICHT AUF DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN HINGEWIESEN WURDEN. Da es in einigen Ländern rechtlich verboten ist, spezielle, indirekte, unmittelbare oder mittelbare Schäden auszuschließen, gilt die oben genannte Einschränkung oder Ausschließung für Sie ggf. nicht.

Dauer impliziter Garantieleistungen

SOWEIT DIES NICHT DURCH GELTENDES RECHT VERBOTEN IST, SIND ALLE IMPLIZIERTEN GARANTIELEISTUNGEN ODER BEDINGUNGEN DER ALLGEMEINEN GEBRAUCHSTAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG DIESES HARDWARE-PRODUKTS IN DER DAUER AUF DIE GÜLTIGE EINGESCHRÄNKTE GARANTIEZEIT FÜR IHR PRODUKT BESCHRÄNKT. Da es in einigen Ländern rechtlich verboten ist, Einschränkungen für die Dauer implizierter Garantieleistungen festzulegen, gilt die oben genannte Einschränkung für Sie ggf. nicht.

Nationale gesetzliche Rechte

Verbraucher haben unter der geltenden nationalen Gesetzgebung gesetzliche Rechte inne, durch die der Verkauf von Konsumgütern geregelt wird. Diese Rechte werden durch die Garantien in dieser Garantieeinschränkung nicht beeinträchtigt.

Keine anderen Garantien

Weder ATEQ-Händler noch ATEQ-Vertreter oder -Mitarbeiter sind dazu berechtigt, diese Garantie abzuändern, zu erweitern oder zu ergänzen.

Garantiezeitraum

Die Garantiezeit für ATEQ-Geräte beträgt ein Jahr.

5. SICHERHEITSMASSNAHMEN

Diese Sicherheitsanweisungen und Warnungen müssen vor der Verwendung oder dem Laden Ihrer Li-Po-Batterien von Ihnen gelesen und verstanden worden sein.

Betriebsumfeld

Respektieren Sie die in Ihrem Arbeitsgebiet geltenden Bestimmungen. Schalten Sie das Gerät in jenen Bereichen immer ab, in denen eine Benutzung untersagt ist oder wo Störungen durch Interferenzen oder sonstige Gefahren auftreten können.

Verwenden Sie das Gerät nur für die in der Betriebsanleitung vorgesehenen Funktionen.

Zum Aufladen

Verwenden Sie ausschließlich das mit dem Gerät mitgelieferte Netzteil. Die Verwendung anderer Netzgeräte kann zu Schäden am Gerät führen oder gefährlich sein.

Wenn die rote LED-Lampe erlischt, ist der Ladevorgang abgeschlossen.

Zum Ladegerät

Das Ladegerät nicht in feuchter Umgebung verwenden. Bei nassen Händen oder Füßen ist jede Berührung mit dem Gerät zu vermeiden.

Beim Aufladen der Gerätebatterie muss um das Ladegerät herum genügend Freiraum gelassen werden, um eine gute Luftzirkulation zu ermöglichen. Das Ladegerät darf nicht mit Materialien abgedeckt werden, die eine Kühlung verhindern. Das Ladegerät nicht in einer Tasche verwenden.

Schließen Sie das Ladegerät an eine geeignete Stromquelle an.

Das Ladegerät darf nicht benutzt werden, wenn es beschädigt ist oder das Stromkabel Schäden aufweist. Das Ladegerät darf nicht demontiert und seine Bestandteile dürfen nicht geändert werden. Versuchen Sie nicht, das Ladegerät zu reparieren. Es enthält keine Teile, die repariert werden können. Tauschen Sie das Ladegerät aus, wenn es beschädigt wurde oder feucht geworden ist.

Dieses Ladegerät darf nicht als Stromquelle benutzt werden.

Vor Wartung und Reinigung muss das Ladegerät von der Stromversorgung getrennt werden.

Zur Batterie

ACHTUNG: *Dieses Gerät enthält eine Li-Po-Batterie. Sie kann explodieren und gefährliche Chemikalien freisetzen. Um die Brand- oder Verbrennungsgefahr zu verringern: Batterie oder Gerät nicht demontieren, quetschen, durchbohren, nicht ins Feuer oder Wasser werfen, die Kontakte nicht kurzschließen oder mit einem Metallobjekt verbinden.*

Verwenden Sie immer das von **ATEQ** empfohlene und mitgelieferte Ladegerät.

Zum Austausch der Batterie muss das Gerät an den Hersteller zurückgeschickt werden.

Das Öffnen des Geräts oder das Ändern oder Entfernen der Sicherheitslasche führt zum Verlust der Garantieleistung.

Sicherheitshinweise zum Umgang mit Li-Po-Batterien.

Das Gerät muss während des Ladens unbedingt auf einer nichtbrennbaren Unterlage (Keramikschale oder Metallgehäuse) platziert werden.

Die Li-Po-Batterie darf **NUR** mit dem dafür vorgesehenen Ladegerät geladen werden.

Wenn die Batterietemperatur über **60 °C** steigt, muss der Ladevorgang **SOFORT ABGEBROCHEN** werden. Während des Ladens darf die Batterietemperatur **NICHT** mehr als **60 °C** betragen.

Die Batterie darf **NICHT** direkt nach Gebrauch oder in noch heißem Zustand geladen werden. Sie muss zuerst auf Raumtemperatur abkühlen.

Unterbrechen Sie den Ladevorgang sofort, sollte Rauch oder Flüssigkeit aus der Batterie austreten. Trennen Sie das Ladegerät und lagern Sie das Gerät für mindestens 15 Minuten in einem isolierten Bereich. **DIE BATTERIE DARF NICHT WEITER VERWENDET WERDEN.** Geben Sie das Gerät zurück an Ihren Verkäufer.

Halten Sie beim Laden der Batterie immer einen Feuerlöscher zu Ihrer Verfügung bereit. Sollte der seltene Fall eintreten, dass sich die Li-Po-Batterie entzündet, zum Löschen des Feuers **KEIN** Wasser, sondern Sand oder einen Feuerlöscher (siehe oben) verwenden.

Die Teile der Li-Po-Batterie müssen entsorgt werden. Die Entsorgung muss unter strengen Sicherheitsvorkehrungen erfolgen. Wir empfehlen das Hinzuziehen eines auf diesen Batterietyp spezialisierten Entsorgungsunternehmens. Es wird die entsorgte Batterie einer spezialisierten Recyclingorganisation zuführen. Sie können sich alternativ auch an Ihren Händler vor Ort wenden.

Lithium-Ionen-Batterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.

Um Leckagen oder anderen Gefahren vorzubeugen, dürfen die Batterien nicht über **60 °C** gelagert werden. Lassen Sie die Batterie nie z. B. in einem Fahrzeug oder an einem Ort liegen, wo die Temperatur sehr hoch sein und über **60 °C** steigen kann. Bewahren Sie die Batterie an einem trockenen Ort auf, um sie vor dem Kontakt mit Flüssigkeiten aller Art zu schützen. Lagern Sie die Batterie ausschließlich auf einem nicht brennbaren, hitzebeständigen, nicht leitfähigen Untergrund und halten Sie sie von brennbaren Materialien oder Quellen fern.

Eine Li-Po-Batterie sollte mit einer Mindestladung von **30 %** gelagert werden. Bei Lagerung in völlig entladem Zustand wird sie schnell unbrauchbar. Wenn sie für einen längeren Zeitraum gelagert werden muss (mehr als 6 Monate), müssen Sie daran denken, die Batterie regelmäßig aufzuladen (auf mehr als 30 %).

Die Nichtbeachtung dieser Sicherheitsanweisungen kann schwere

Verletzungen oder Sachbeschädigungen und sogar Feuer zur Folge haben!

Das Unternehmen **ATEQ** lehnt jede Haftung für Schäden ab, die in Folge eines Verstoßes gegen diese Sicherheitsanweisungen entstanden sind.

Mit dem Einsatz einer Li-Po-Batterie, die einen Brand verursachen und durch die schweren Verletzungen und Sachbeschädigungen entstehen können, erklärt sich der Benutzer bereit, dieses Risiko einzugehen und die entsprechende Verantwortung zu übernehmen.

Da **ATEQ** den ordnungsgemäßen Einsatz der Batterie nicht bei jedem Kunden überprüfen kann (Laden, Entladen, Lagerung usw.), kann es für Verletzungen und Sachschäden nicht verantwortlich gemacht werden.

6. CE-ERKLÄRUNGEN

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des **ATEQ**-Geräts **VT TRUCK** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- **ETSI EN 300 330 V2.1.1 (2017-02)**
- **ETSI EN 301 489-1/-3 V2.1.1 (2017-03)**
- **EN 61010-1:2010 (2014/35/EU)**
- **EN 62479:2010**
- **EN 61326-1:2013 (2014/30/EU)**

7. FCC-ERKLÄRUNGEN

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

9. RECYCLING

Die wiederaufladbare Batterie oder das Gerät und/oder das Zubehör dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden.



Ihre Bestandteile müssen gesammelt und wiederverwertet werden.



Die mit einem roten Kreuz durchgestrichene Mülltonne auf Rädern weist darauf hin, dass das Produkt innerhalb der EU nach Ablauf der Lebensdauer bei einer Sammelstelle abzugeben ist. Diese Verordnung betrifft nicht nur Ihr Gerät, sondern auch sämtliche mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile. Entsorgen Sie

Der Hersteller des **ATEQ**-Geräts **VT TRUCK** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- **PART 15B 2005**
- **PART 15C 47 CFR FCC PART 15.209**

8. RCM-ERKLÄRUNGEN

KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller des **ATEQ**-Geräts **VT TRUCK** erklärt, dass dieses Gerät die Anforderungen der folgenden Normen erfüllt:

- **CISPR 32:2015/COR1:2016 Class B**
- **AS/NZS CISPR 32:2015 Class B**

diese Produkte nicht über den Hausmüll. Falls Sie weitere Informationen benötigen, wenden Sie sich an **ATEQ**.

Index

A		L	
Aktualisieren	28, 29	Ladegerät	32
Artikelnummern	16	N	
Aufladen	32	Neueste Sensordaten	26
Auslesefehler	14	P	
Auswahl des RDKS-Auslesemodus.....	9	Positionieren des Geräts	7
Automatische Aus-Funktion.....	23	Probleme beim Aktualisieren	30
B		R	
Batterie.....	27, 32	RCM-Konformität	33
Batterie laden	27	RDKS Testergebnis	14
Batterielagerung	32	RDKS-Steuergerät.....	28
Batteriewechsel	27	Recycling	33
C		Reihenfolge der Sensorauslösung.....	7
CE-Konformität	33	S	
D		Scan	9
Datenbank-Region.....	19	Scan-Modus.....	9, 10
Duplizierter Sensor	14	Sensorauswahl	9, 12
E		Sensorinformationen.....	10, 11, 13, 14
Einheiten.....	20	Sicherheit.....	32
Einschalten	6	Sicherheitshinweise	3
Einstellungen	18	Sicherheitsmaßnahmen	32, 33
F		Sicherheitsvorschriften	3
Fahrzeugauswahl	9, 11	Spezifikationen	2
FCC-Konformität.....	33	<u>Sprache</u>	25
Fehlerhafter Sensor	14	Störung	28
Fehlersuche.....	28	Summer	21
Format	20	T	
G		Teilenummer RDKS-Sensor	28
Garantie.....	31	U	
H		Umfeld	32
Hauptfunktionen	5	V	
Hauptmenü	9	Ventil auslesen	9
I		Verfahren zur Aktualisierung	30
Info	24	Vor Verwendung lesen	4
Installation von WebVT.....	30	W	
K		Warnhinweise	4
Kommunikationsfehler	15	Z	
Kontrast	22	Zwillingsräder.....	8

